

INITIATIVE STUTTGARTER GALERIEN ZEITGENÖSSISCHER KUNST E.V.  
REINSBURGSTR. 68A | D - 70178 STUTTGART | T +49 (0)711 93342415 FAX +49 (0)711  
46913377 | WWW.ART-ALARM.DE

Stuttgart, August 2017

## PRESSEMITTEILUNG

Programm des 18. Stuttgarter Galerienrundgangs  
**ART ALARM 2017**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 23. und 24. 9. 2016 findet der 18. ART ALARM mit 17 Galerien in Stuttgart statt. Nahezu 40 Künstler stehen im Focus des diesjährigen Saisonstarts der Stuttgarter Galerien. Für Freunde des abendlichen Kunstgenusses wurde die Öffnungszeit am ART-ALARM-Samstag verlängert.

Safe the date: Samstag, 23. September 2017, 11 - 21 Uhr Sonntag, 24. September 2017, 11 - 17 Uhr [www.art-alarm.de](http://www.art-alarm.de)

WALTER SCHELS ist in der Fotografie-Szene längst eine lebende Legende. Kein Magazin, das seine prägnanten Bilder nicht veröffentlicht hätte. Kein Fotograf, der ihn oder seinen Namen nicht kennt. In der Kunstszene ist er so gut wie unbekannt. Die **Galerie ABTART** stellt ihn nun zum ersten Mal der Kunstwelt vor.

Seit 1987 steht die **Galerie Braun** für zeitgenössische gegenstandsfreie Kunst, für Malerei, für das Tafelbild im weitesten Sinne. Zum 30jährigen Jubiläum zeigt die Galerie »Ganz Konkret« in zwei Etappen Arbeiten von WALDO BALART, IVO RINGE, DIET SAYLER und RICHARD SCHUR, später folgen ALAN EBNOTHER und JOSEPH MARIONI.

SAMI LUKKARINEN (geb. 1976, lebt in Helsinki) malt Porträts, die in der **Galerie von Braunbehrens** Einzug gehalten haben. Dabei interessiert ihn die Selbstdarstellung der jeweiligen Persönlichkeit: Marilyn Monroe am Übergang zum Star, Selbstinszenierungen durch Selfies in sozialen Netzwerken - alles für die Ewigkeit in Öl auf Leinwand gemalt. Der brasilianische Künstler MANOEL VEIGA arbeitet mit Acryl und Fotografie. Seine neue Fotoserie »matéria escura« fand zuletzt im Museu Oscar Niemeyer in Curitiba große Beachtung und wird zum ersten Mal in Europa gezeigt. In der Ausstellung bei **Dengler und Dengler** wird auch die neue Monographie »Manoel Veiga« präsentiert.

Die **Galerie Thomas Fuchs** präsentiert mit JOCHEN HEIN einen ihrer erfolgreichsten Künstler. Seine nur scheinbar fotorealistischen Gemälde zeigen bekannte Motive wie Meer und Park, die mittels eigens entwickelter Techniken entstehen und sich beim Nähertreten in abstrakte Farbspritzer auflösen.

Die Serie »Poems for Infrastructure« des norwegischen/schwedischen Künstlerduos LELLO//ARNELL in der Galerie **Reinhard Hauff** ist das genaue Studium ihrer künstlerischen Atelierpraxis, welches in einem Set als Produktfotografie von Kunstwerken, Skizzen, Materialproben und Werkzeugen platziert wird.

NIKOLA LUTZ erforscht für die **Andreas Henn Kunsthandel Galerie** Zusammenhänge von visueller und auditiver Wahrnehmung. Dabei entstehen reizvolle Vinylobjekte, die auch am Turntable als Klangerzeuger fungieren und improvisatorisch interpretierbare Grafiken. Die Schnittstelle von Bildender Kunst und Musik lädt zum Genuss mit Augen und Ohren ein.

**Kunsthau & Galerie Keim** präsentiert ANDREAS H. ADLER, geb. 1957, dem dieser Artalarm zum 60. gewidmet ist. Seine Arbeiten wirken abstrakt, haben aber immer eine menschliche Komponente im Hintergrund. Die Figuren aus Holz und Alabaster von BIRGIT REHFELDT, geb. 1965, sondieren die menschliche Bannbreite und hinterfragen das Dasein.

**Brigitte March** entdeckt das »MARE NOSTRUM« mit ANTONIO BEATO, BON LS, EMILE FRÉCHON, ZANGAKI und anderen

Reisefotografen Mitte des 19. Jahrhunderts rund um das Mittelmeer sowie ANNE UND PATRICK POIRIER, SILVIE DEFRAOUI, ANTONI MUNTADAS, PATRICK RAYNAUD, BARBARA ARMBRUSTER, GUIDO MANGOLD, UWE H. SEYL mit Videoinstallationen, Skulpturen, analogen Vintageprints der 1990er Jahre bis 2017.

Die Stuttgarter Femme Fatal DANIELLE ZIMMERMANN ist mit einer Einzelausstellung »LES DIVAS« in der **Galerie Merkle** zu sehen. Neue Siebdrucke sowie Zeichnungen auf Plastiktüten, Kartonagen oder Spiegel werden zu sehen sein. Bezüge zur Konsum-Medien- und Werbewelt finden im Upcycling ihren Ausdruck.

**Schacher - Raum für Kunst Galerienhaus Stuttgart** präsentiert die erste Ausstellung von MARK THOMPSON seit dreieinhalb Jahren! Der einst in Stuttgart, inzwischen in Schweden lebende Brite repräsentiert eine einzigartige Position der Veduten-Malerei. Seine menschenleeren Szenerien treffen auf die sinnlichen Fotoskulpturen von MARC DITTRICH. Der 1948 geborene Philosoph, Foto- und Installationskünstler PLATINO hat am 13. August den Hans-Thoma-Preis 2017 entgegen genommen - aus diesem Anlass zeigt die **Galerie Schlichtenmaier** mit den sog. »Spaces 1 - 3« einen Überblick über sein Werk in ihren Räumen am Kleinen Schlossplatz in Stuttgart.

TOMOMI MORISHIMA, den **Strzelski - Galerie für aktuelle Kunst** präsentiert, ist 1984 in Paris geboren und zog später nach Hiroshima. Nach einem kurzen Aufenthalt in Hannover begann er 2002 in Tokio sein Kunststudium, zwischen 2006 und 2012 studierte er an der Kunstakademie Karlsruhe freie Malerei bei Helmut Dörner, wo er auch derzeit lebt und arbeitet.

Anlässlich des diesjährigen Art Alarms präsentiert die **Galerie Michael Sturm** neue Malereien des Schweizer Künstlers DAVE BOPP sowie erstmalig eine raumgreifende Installation der Akademie-Schloss-Solitude-Stipendiatin ANNA KUBELIK mit ungewohnten Bildräumen und Raum-Klang-Erlebnissen.

MAX DE ESTEBAN führt im **Uno Art Space - Ute Noll** anhand von verführerischen Fotocollagen aus Filmstills, Blumenfotos und Schriftstücken die Parameter vor Augen, die das Leben heute durchdringen: Medien bestimmen den Alltag; Krieg und Katastrophen irgendwo auf der Welt verunsichern; echt und falsch sind kaum mehr unterscheidbar.

Die **Galerie Valentien** zeigt den »Wachen Blick«: PICASSOS Begeisterung für die zarte Erotik Cranachs inspirierte in den 1940er Jahren Picassos schönste Lithografien. JAN PETER TRIPP interpretiert Cranach mit einem Seitenblick auf Picasso neu. Altmeisterlich in Technik, subtil-modern im Ausdruck steht er überzeugend neben den Vorgängern.

Die sozialkritischen Arbeiten von ANDREAS ILG sind eine intelligente, ironische und teilweise humorvolle Auseinandersetzung mit den Untiefen des menschlichen Seins und den Absurditäten der gesamten Menschheit. Zu sehen sind sie bei der **Galerie Rainer Wehr**.

Über eine Ankündigung und/oder eine Berichterstattung würden wir uns sehr freuen.

Ihr ART ALARM-Presseteam

Dr. Berthold Naumann, Dr. Günter Baumann

[presse@art-alarm.de](mailto:presse@art-alarm.de)

Tel. 0711-52851450, 0157-31962332, 0049-151-65240607

18. ART ALARM: Sa 23.9.2016, 11-21 Uhr; So 24.9.2016, 11-17 Uhr; [www.art-alarm.de](http://www.art-alarm.de)

Die Galerien: Galerie Abtart, Galerie Klaus Braun, Galerie von Braunbehrens, Dengler und Dengler - Galerie für Schöne Künste, Galerie Thomas Fuchs, Galerie Reinhard Hauff, Andreas Henn Kunsthandel Galerie, Galerie Keim, Brigitte March, Galerie Merkle, Schacher - Raum für Kunst, Galerie Schlichtenmaier, Strzelski Galerie, Galerie Michael Sturm, Uno Art Space - Ute Noll, Galerie Valentien, Galerie Rainer Wehr

INITIATIVE STUTTGARTER GALERIEN ZEITGENÖSSISCHER KUNST E.V.

REINSBURGSTR. 68A | D - 70178 STUTTGART | T +49 (0)711 93342415 FAX +49 (0)711 46913377 | [WWW.ARTALARM.DE](http://WWW.ARTALARM.DE) .

Vorstand: Thomas Fuchs (1. Vors.), Steffen Dengler, Kay Kromeier (2. Vors.), Ute Noll, Stefan Zimmermann